



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### **Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau**

Berichtszeitraum vom 24.11.2025 bis 25.11.2025

#### **Kriminalitätslage**

##### **Diebstahl**

Den Diebstahl ihres Wintermantels zeigte eine 46-jährige Köthenerin schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach ihren Angaben hielt sie sich am 22. November 2025 in einem Restaurant in der Dessauer Kavalierstraße auf. Gegen 19:30 Uhr musste sie dann feststellen, dass ihr Mantel verschwunden ist. Die Geschädigte vermutet, dass er durch unbekannte Täter entwendet wurde. Den entstandenen Schaden bezifferte sie mit etwa 100 Euro.

##### **Versuchter Betrug**

Ein Schreiben von einem Inkassounternehmen erhielt ein 73-jähriger Geschädigter am 21. November 2025 per Post. In diesem Schreiben teilte ihm das Unternehmen mit, dass es fortan mit der Einziehung von offenstehenden Forderungen beauftragt wurde und der Geschädigte inklusive angefallener Zinsen und Verzugsschäden einen Gesamtbetrag in Höhe von knapp 800 Euro zu entrichten habe. Vorherige Schreiben oder Mahnungen zu offenen Rechnungen waren bei dem Geschädigten zuvor nicht eingegangen. Da der Geschädigte keine Erklärung für diese Forderung hat und ihm auch keine unbeglichenen Rechnungen bekannt sind, vermutet er hinter diesem Schreiben eine betrügerische Absicht und erstattete Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Bisher ist kein finanzieller Schaden eingetreten, da der Geschädigte auf die Zahlungsaufforderung nicht reagiert hat.

##### **Geldbörse entwendet**

Strafanzeige wegen Diebstahl ihrer Geldbörse erstattete eine 17-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Sie gab an, dass sie sich am 24. November 2025 zwischen 08:15 Uhr und 09:15 Uhr in einer Dessauer Arztpraxis aufhielt. Ihre Jacke hatte sie dort an die Garderobe gehangen, wobei sie ihre Geldbörse in ihrer Jackentasche beließ. Als die Geschädigte im Anschluss die Jacke wieder anzog, musste sie feststellen, dass die Geldbörse, in der sich mehrere wichtige Karten sowie Bargeld befand, verschwunden war. Die Geschädigte geht davon aus, dass unbekannte Täter die Gelegenheit nutzten und die Geldbörse aus ihrer Jackentasche entwendeten. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 250 Euro.

##### **Betrügerisches Lottoabonnement**

Ein Schreiben einer Glücksspielgemeinschaft fand eine 63-Jährige am 21. November 2025 in ihrem Briefkasten. In dem Schreiben wurde der Geschädigten mitgeteilt, dass sie nun zu einer Vorteilsgemeinschaft gehöre und sie ab dem 01. Januar 2025 mitspielen darf. Der monatliche Teilnahmebetrag in Höhe von knapp 100 Euro wird jeweils im Voraus von ihrem Konto abgebucht. Die Geschädigte gab an, dass sie weder telefonisch noch online einen solchen Vertrag abgeschlossen und auch ihre Kontodaten nicht herausgegeben habe. Auch die angegebene Kontonummer für die Abbuchung gehört zwar zu einem Konto der Geschädigten. Diese ruht jedoch, da sie über eine neue Bankverbindung verfügt. Kontakt mit ihrer Bank hat die Geschädigte bereits aufgenommen, um eine unautorisierte Abbuchung zu verhindern. Gleichzeitig erstattete sie schriftlich Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

## **Fahrraddiebstahl**

Den Diebstahl seines Fahrrades zeigte ein 31-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Dieses hatte er am 22. November 2025 gegen 15:00 Uhr in einem Fahrradständer in der Fritz-Hesse-Straße abgestellt und mittels Kettenschloss gegen Diebstahl gesichert. Als der Geschädigte am nächsten Tag gegen 17:00 Uhr zum Abstellort zurückkehrte, musste er feststellen, dass unbekannte Täter das Schloss gewaltsam geöffnet und sein Fahrrad entwendet hatten. Der Gesamtschaden wurde mit etwa 400 Euro beziffert.

## **Verkehrslage**

### **Kollision mit einem Verkehrszeichen**

Am 24. November 2025 gegen 07:20 Uhr befuhr eine 37-jährige Fahrerin eines PKW BMW die Luchstraße, von der Dessauer Straße kommend, in Richtung Südstraße. Als sie beabsichtigte, nach rechts auf einen dort befindlichen Parkplatz abzubiegen, kam das Fahrzeug ins Rutschen und nach links von der Fahrbahn ab. Hier kam es in der weiteren Folge zur Kollision mit einem dort befindlichen Verkehrszeichen. Der am PKW entstandene Schaden wurde auf etwa 4.000 Euro, der Schaden am Verkehrszeichen auf etwa 2.000 Euro geschätzt.

### **Fahrrad gegen PKW**

Zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden kam es am 24. November 2025 gegen 12:00 Uhr. Ein 72-jähriger Radfahrer befuhr zu diesem Zeitpunkt den linken Gehweg der Bernburger Straße in Richtung Gutenbergstraße. Auf Höhe Gutenbergstraße fuhr er vom Gehweg auf die Straße. Dabei kam es zur Kollision mit einem dort verkehrsbeding wartenden PKW Ford eines 62-jährigen Fahrzeugführers. Am Fahrrad konnten vor Ort keine Schäden festgestellt werden, der Schaden am PKW wurde auf etwa 300 Euro geschätzt. Die beteiligten Personen blieben unverletzt.

### **Vorfahrt missachtet**

Vom Parkplatz Vorderer Tiergarten beabsichtigte am 24. November 2025 gegen 11:30 Uhr ein 82-jähriger Fahrer eines PKW

Volkswagen nach links in die Oranienbaumer Chaussee in Richtung Friedensbrücke einzubiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem von rechts auf der Oranienbaumer Chaussee in Richtung Friedensbrücke fahrenden PKW Ford einer 28-jährigen. Bei dem Unfall wurden beide Fahrzeuge beschädigt. Die Schadenshöhe beläuft sich auf etwa 10.000 Euro.

### **Aufgefahren**

Ein 64-jähriger Fahrer eines PKW Peugeot befuhr am 24. November 2025 gegen 14:15 Uhr die B 185 in Richtung Sollnitzer Alle. Dabei kam es zur Kollision mit einem verkehrsbedingt auf Höhe der Lichtzeichenanlage Anschlussstelle A 9 Fahrtrichtung München stehenden PKW Ford eines 37-jährigen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 700 Euro. Personen wurden bei dem Unfall nicht verletzt.

### **Wildunfall**

Eine Kollision mit einem Reh konnte am 24. November 2025 gegen 17:00 Uhr ein 54-jähriger Fahrer eines PKW Mazda nicht verhindern. Er befuhr zu diesem Zeitpunkt die K 1776 von Neeken in Richtung Brambach. Als das Wildtier circa 200 Meter hinter dem Ortsausgang Neeken die Fahrbahn querte, kam es zum Zusammenstoß. Am Fahrzeug entstand dabei Sachschaden, dessen Höhe auf etwa 2.000 Euro geschätzt wurde. Das Reh war an der Unfallstelle nicht mehr auffindbar.

### **Impressum:**

Polizeirevier Dessau-Roßlau  
Zentrale Aufgaben  
Wolfgangstr. 25  
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302  
Fax: (0340) 2503-210  
Mail: [za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de)